Ein Frühjahrsputz mit Rekorden.

Rhein-Zeitung

Achter Heimbach-Weiser Frühjahrsputz mit Rekorden

Heimbach-Weis

Größte Beteiligung und größter Dreck in der bisherigen Geschichte. Die Bürgergemeinschaft Pro Heimbach-Weis hatte zum achten Frühjahrsputz aufgerufen. Über 15 Vereine und die beiden Grundschulen von Heimbach und Weis sammelten insgesamt circa 14 Kubikmeter Müll und Abfall aus der Gemarkung was drei mittlere LKWs und ein Traktoranhänger ergab.

Für den Abtransport der Müllsäcke sorgte wieder das Putzgeschäft Helmut Schröder und Bruno Sauerborn. Vorsitzender Adolf Zils bedankte sich bei allen Helfern für das großartige Engagement für den Ort. Im Pfarrheim wurden die Helfer von den Kfd-Frauen wie in all den Jahren zuvor wieder bestens bewirtet.

Achter Frühjahrsputz in Heimbach-Weis mit Rekordergebnis

Fleißige Hände räumen auf

Mit großer Hilfe Großes bewirken: Auch viele Kinder und Jugendliche beteiligten sich an der Aktion. Foto: privat

Heimbach-Weis. Die Bürgergemeinschaft Pro Heimbach-Weis e.V. hatte auch in diesem Jahr wieder die Vereine, Schulen, Institutionen und Privatpersonen zum achten Frühjahrsputz geladen. Mit rund 150 Teilnehmern war es die bisher größte Beteiligung, die aber auch mit fleißigen Händen die vom Projektleiter Josef Klöber vorgegebene Gebietsaufteilung vom Dreck und Abfall säuberten.

„Mit drei Lkw-Ladungen und einen vollen Traktoranhänger haben wir auch leider einen traurigen Rekord aufgestellt", resümierte Vorsitzender Adolf Zils. Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Vereins im nächsten Jahr werden alle Teilnehmer ein Erinnerungsgeschenk erhalten. Wie in den Jahren zuvor wurden die Teilnehmer abschließend wieder im Pfarrheim von den Frauen der kfd-Heimbach-Weis bewirtet.

Blick Aktuell 20.03.2013

Erfolgreiche Saison für den BCK Heimbach-Weis

Freude über zwei Meistertitel

Kreisligameister (v. l.): Torben Henz, Jan Faulde, Selina Haupt, Kyra Reuter, Cem Solmazer, Johannes Nickenig. Fotos: privat

Bezirksligameister (v. l.): Michael Kahn, Claus Schröder, Anja Schäfer, Andrea Michels, Jörg Kahn, Volker Schäfer.

Heimbach-Weis. Zwei Meisterschaften, ein zweiter und ein sechster Platz - das war die Ausbeute der Federballer des Badminton-Club Kolping Heimbach-Weis 1960 e.V. in der gerade beendeten Saison des Badminton-Verbands Rheinland. Die zweite Mannschaft des BCK wurde Meister in der Bezirksliga Nord mit vier Punkten Vorsprung vor dem Tabellenzweiten - dem BCK 1. Die erfahrenen Spieler um Bärbel Ecker-Rust, Anja Schäfer, Andrea Michels, Jörg Kahn, Michael Kahn, Volker Schäfer und Claus Schröder haben dabei kein Meisterschaftsspiel verloren, lediglich drei Unentschieden stehen zu Buche. Die erste Mannschaft um Mannschaftskapitän Michael Böttiger verlor insgesamt dreimal und spielte einmal unentschieden. Letztlich hatten Simon Hülck, Ulrich Kessler, Peter Bleidt, Daniela Seuser und Heidi Peine noch drei Punkte Vorsprung vor dem Tabellendritten aus Andernach. In der Bezirksklasse Nord kämpften Marc Günster, Manuel Büchler, Markus Opper, Daniel Ganzer, Jacqueline Minz und Marlies Hülck erfolgreich im Mittelfeld mit und wurden letztlich Tabellensechster. Zur Überraschung aller holte die vierte Mannschaft des BCK denkbar knapp mit einem Punkt Vorsprung vor der TG Polch 2 die Meisterschaft in der Kreisliga Nord. Das Gros der Mannschaft stellen dabei die Rheinlandmeister der Jugendklasse U19 aus der vergangenen Saison: Selina Haupt, Kyra Reuter, Jan Faulde und Torben Henz. Ergänzt wurde das Team von Cem Solmazer, Daniel Knapp, Helmut Faulde, Johannes Nickenig und Steffi und Melanie Paatsch, das sich nun freuen darf, nächste Saison in der Bezirksklasse starten zu dürfen.

Blick Aktuell 20.03.2013

Erfolgreiche Saison für den BCK Heimbach-Weis

Heimbach-Weis. Zwei Meisterschaften, ein zweiter und ein sechster Platz - das war die Ausbeute der Federballer des Badminton-Club-Kolping Heimbach-Weis 1960 e.V. in der gerade beendeten Saison des Badminton-Verbandes Rheinland. Die zweite Mannschaft des BCK wurde Meister in der Bezirksliga Nord mit vier Punkten Vorsprung vor dem Tabellenzweiten - dem BCK 1. Die erfahrenen Spieler um Bärbel Ecker-Rust, Anja Schäfer, Andrea Michels, Jörg Kahn, Michael Kahn, Volker Schäfer und Claus Schröder haben dabei kein Meisterschaftsspiel verloren, lediglich 3 Unentschieden stehen zu Buche. Die erste Mannschaft um Mannschaftskapitän Michael Böttiger verlor insgesamt drei Mal und spielte einmal Unentschieden.

Letztlich hatten Simon Hülck, Ulrich Kessler, Peter Bleidt, Daniela Seuser und Heidi Peine noch drei Punkte Vorsprung vor dem Tabellendritten aus Andernach. In der Bezirksklasse Nord kämpften Marc Günster, Manuel Büchler, Markus Opper, Daniel Ganzer, Jacqueline Minz und Marlies Hülck erfolgreich im Mittelfeld mit und wurden letztlich Tabellensechster.

Zur Überraschung aller holte die vierte Mannschaft des BCK denkbar knapp mit einem Punkt Vorsprung vor der TG Polch 2 die Meisterschaft in der Kreisliga Nord. Das Gros der Mannschaft stellen dabei die Rheinlandmeister der Jugendklasse U 19 aus der vergangenen Saison: Selina Haupt, Kyra Reuter, Jan Faulde und Torben Henz. Ergänzt wurde das Team von Cem Solmazer, Daniel Knapp, Helmut Faulde, Johannes Nickenig und Steffi und Melanie Paatsch, das sich nunmehr freuen darf, nächste Saison in der Bezirksklasse starten zu dürfen.

Bezirksligameister: Michael Kahn, Claus Schröder, Anja Schäfer, Andrea Michels, Jörg Kahn, Volker Schäfer (es fehlt: Bärbel Ecker-Rust) (von links)

Kreisligameister: Torben Henz, Jan Faulde, Selina Haupt, Kyra Reuter, Cem Solmazer, Johannes Nickenig (von links)

Kleeblatt 20.03.2013

Heimbach-Weiser polierten ihr Dörfje auf Hochglanz

Frühjahrsputz der Bürgergemeinschaft Pro Heimbach-Weis

-bad- Heimbach-Weis. Die Bürgergemeinschaft Pro Heimbach-Weis hatte auch in diesem Jahr wieder zum Frühjahrsputz geladen und rund 150 Heimbach-Weiser waren dem Aufruf gefolgt. Somit trafen sich so viele Vereine, Grundschulen, politische Vertreter und Freiwillige wie noch nie an der Pfarrkirche St. Margaretha zum Startschuss der jährlichen Säuberungsaktion. Projektleiter Josef Klöber hatte zuvor die Straßenaufteilung vorgenommen und für die passende Ausrüstung gesorgt, sodass die Gruppen mit Müllsäcken, Handschuhen und Kneifzangen bewaffnet losziehen konnten. Vom Startpunkt aus strömten sie in die Straßen und Gassen, um Dreck und Unrat den Kampf anzusagen. Der Frühling

Projektleiter Josef Klöber bei der Ausgabe.

naht und so polierte man auch seinen Heimatort auf Hochglanz, damit man sich in den ersten Sonnenstrahlen besonders wohlfühlt. Die Aktion brachte bedauerlicherweise drei LKW-Ladungen und einen Anhänger voll Müll zusammen. Von Glas über Autositze bis Bauschutt mussten die Helferinnen und Helfer viele unschöne Entdeckungen machen. Die Müllsäcke füllten sich schnell und die Einsammlung am Ende des Vormittags brachte eine beachtliche Menge zusammen, die auch in diesem Jahr wieder zum Nachdenken anregte.

Endstation für alle Aktiven war das Pfarrheim in Heimbach-Weis, wo die Frauen der kfd-Heimbach-Weis mit einem deftigen Mittagessen zur Stärkung warteten. Die große Beteiligung an der Frühjahrsputzaktion 2013 beweist einmal mehr, dass sich die Heimbach-Weiser bewusst für ihren Stadtteil einsetzen und das unterschiedlichste persönliche Engagement den Ort zu einem lebenswerten Dörfje werden lassen.

Kleeblatt 13.03.2013

BCK aktiv dabei mit: Sebastian Peter
Paul Marlies
Annalena Ovi
Mario Piccollo
Selina

Bezirksliga Nord

SVE Mendig III - SV Vettelschoß	4:4
Heimbach-Weis - BC Niederlützingen	7:1
TB Andernach IV - BCK Heimbach-Weis II	3:5
BSG Unkel/Linz IV - DJK Plaidt	5:3
SV Vettelschoß - BSG Unkel/Linz IV	4:4
BC Niederlützingen - BCK Heimbach-W. II	4:4
DJK Plaidt - TB Andernach IV	3:5
SVE Mendig III - BCK Heimbach-Weis	2:6

1. BCK Heimbach-Weis II	12	71:25	22: 2
2. BCK Heimbach-Weis	12	63:32	17: 7
3. TB Andernach IV	12	55:39	16: 8
4. DJK Plaidt	12	47:49	12:12
5. SVE Mendig III	12	43:52	9:15
6. SV Vettelschoß	12	38:58	7:17
7. BSG Unkel/Linz IV	12	36:60	7:17
8. BC Niederlützingen	12	29:67	6:18

Bezirksklasse Nord

TuWi Adenau - BCK Heimbach-Weis III	7:1
BC Neuwied II - BC Remagen III	3:5
DJK Plaidt II - BC Mayen	2:6
DJK Plaidt II - BC Neuwied II	2:6
BCK Heimbach-Weis III - VfL Kesselheim	1:7
BC Mayen - TuWi Adenau	7:1

1. BC Mayen	12	76:20	22: 2
2. BC Remagen III	12	71:25	21: 3
3. VfL Kesselheim	12	49:47	13:11
4. BC Neuwied II	12	47:49	11:13
5. BCK Heimbach-Weis III	12	35:61	10:14
6. TuWi Adenau	12	42:54	9:15
7. TV Kärlich	12	32:64	6:18
8. DJK Plaidt II	12	32:64	4:20

Kreisliga Nord

TG Polch II - DJK Plaidt III	6:2
BC Mayen II - BCK Heimbach-Weis IV	3:5
TB Andernach V - TG Polch	3:5
SVE Mendig IV - DJK Plaidt III	6:2
DJK Plaidt IV - TG Polch II	2:6
DJK Plaidt III - BCK Heimbach-Weis IV	0:8
TB Andernach V - SVE Mendig IV	4:4
TG Polch - DJK Plaidt IV	3:5

1. BCK Heimbach-Weis IV	12	69:27	21: 3
2. TG Polch II	12	63:33	20: 4
3. BC Mayen II	11	57:31	16: 6
4. DJK Plaidt IV	12	50:46	12:12
5. TG Polch	12	41:55	8:16
6. TB Andernach V	12	38:58	8:16
7. DJK Plaidt III	13	39:65	8:18
8. SVE Mendig IV	12	27:69	3:21

Rhein-Zeitung vom 19.02.2013

Bezirksliga Nord

SVE Mendig III - DJK Plaidt	4:4
DJK Plaidt - BC Niederlützingen	7:1
BCK Heimbach-Weis - SV Vettelschoß	8:0
BCK Heimbach-Weis II - SVE Mendig III	5:3
TB Andernach IV - BSG Unkel/Linz IV	7:1

1. BCK Heimbach-Weis II	13	76:28	24: 2
2. BCK Heimbach-Weis	13	71:32	19: 7
3. TB Andernach IV	13	62:40	18: 8
4. DJK Plaidt	14	58:54	15:13
5. SVE Mendig III	14	50:61	10:18
6. SV Vettelschoß	13	38:66	7:19
7. BSG Unkel/Linz IV	13	37:67	7:19
8. BC Niederlützingen	13	30:74	6:20

Bezirksklasse Nord

TV Kärlich - DJK Plaidt II	2:6
BC Neuwied II - BC Mayen	2:6
VfL Kesselheim - TuWi Adenau	4:4
BCK Heimbach-Weis III - BC Remagen III	2:6

1. BC Mayen	13	82:22	24: 2
2. BC Remagen III	13	77:27	23: 3
3. VfL Kesselheim	13	53:51	14:12
4. BC Neuwied II	13	49:55	11:15
5. TuWi Adenau	13	46:58	10:16
6. BCK Heimbach-Weis III	13	37:67	10:16
7. DJK Plaidt II	13	38:66	6:20
8. TV Kärlich	13	34:70	6:20

Kreisliga Nord

1. BCK Heimbach-Weis IV	13	73:31	23: 3
2. TG Polch II	13	70:34	22: 4
3. BC Mayen II	13	61:43	16:10
4. DJK Plaidt IV	13	57:47	14:12
5. TG Polch	13	45:59	9:17
6. TB Andernach V	13	40:64	8:18
7. DJK Plaidt III	13	39:65	8:18
8. SVE Mendig IV	13	31:73	4:22

RZ vom 26.02.2013

Bezirksliga Nord

BC Niederlützingen - TB Andernach IV	8:0
BSG Unkel/Linz IV - BCK Heimbach-Weis	1:7

1. BCK Heimbach-Weis II	14	80:32	25: 3
2. BCK Heimbach-Weis	14	78:33	21: 7
3. TB Andernach IV	14	62:48	18:10
4. DJK Plaidt	14	58:54	15:13
5. SVE Mendig III	14	50:61	10:18
6. SV Vettelschoß	14	42:70	8:20
7. BC Niederlützingen	14	38:74	8:20
8. BSG Unkel/Linz IV	14	38:74	7:21

Bezirksklasse Nord

TV Kärlich - BC Mayen	1:7
DJK Plaidt II - BCK Heimbach-Weis III	7:1
TuWi Adenau - BC Neuwied II	3:5
BC Remagen III - VfL Kesselheim	6:2

1. BC Mayen	14	89:23	26: 2
2. BC Remagen III	14	83:29	25: 3
3. VfL Kesselheim	14	55:57	14:14
4. BC Neuwied II	14	54:58	13:15
5. TuWi Adenau	14	49:63	10:18
6. BCK Heimbach-Weis III	14	38:74	10:18
7. DJK Plaidt II	14	45:67	8:20
8. TV Kärlich	14	35:77	6:22

Kreisliga Nord

DJK Plaidt IV - SVE Mendig IV	6:2
DJK Plaidt III - BC Mayen II	5:3
TB Andernach V - TG Polch II	3:5
BCK Heimbach-Weis IV - TG Polch	7:1

1. BCK Heimbach-Weis IV	14	80:32	25: 3
2. TG Polch II	14	75:37	24: 4
3. BC Mayen II	14	64:48	16:12
4. DJK Plaidt IV	14	63:49	16:12
5. DJK Plaidt III	14	44:68	10:18
6. TG Polch	14	46:66	9:19
7. TB Andernach V	14	43:69	8:20
8. SVE Mendig IV	14	33:79	4:24

RZ vom 12.03.13
Abschlusstabelle

Bezirksliga Nord

BCK Heimbach-W. II - BSG Unkel/Linz IV	8:0
SV Vettelschoß - BC Niederlützingen	4:4
BCK Heimbach-Weis - DJK Plaidt	3:5
SV Vettelschoß - TB Andernach IV	4:4
BSG Unkel/Linz IV - SVE Mendig III	6:2
TB Andernach IV - BCK Heimbach-Weis	4:3
BCK Heimbach-Weis II - DJK Plaidt	5:3

1. BCK Heimbach-Weis II	10	62:18	19: 1
2. TB Andernach IV	10	47:31	14: 6
3. BCK Heimbach-Weis	10	50:29	13: 7
4. DJK Plaidt	10	41:39	12: 8
5. SVE Mendig III	10	37:42	8:12
6. SV Vettelschoß	10	30:50	5:15
7. BC Niederlützingen	10	24:56	5:15
8. BSG Unkel/Linz IV	10	27:53	4:16

Bezirksklasse Nord

BC Mayen - VfL Kesselheim	7:1
BC Neuwied II - BCK Heimbach-Weis III	8:0
DJK Plaidt II - BC Remagen III	2:6
TuWi Adenau - DJK Plaidt II	7:1
BC Mayen - BC Remagen III	5:3
BCK Heimbach-Weis III - TV Kärlich	2:6

1. BC Mayen	10	63:17	18: 2
2. BC Remagen III	10	60:20	17: 3
3. BCK Heimbach-Weis III	10	33:47	10:10
4. BC Neuwied II	10	38:42	9:11
5. VfL Kesselheim	10	37:43	9:11
6. TuWi Adenau	9	32:40	7:11
7. TV Kärlich	11	29:59	6:16
8. DJK Plaidt II	10	28:52	4:16

Kreisliga Nord

BC Mayen II - TB Andernach V	7:1
TG Polch - BC Mayen II	3:5
TB Andernach V - DJK Plaidt III	4:4
BCK Heimbach-Weis IV - DJK Plaidt IV	7:1
TG Polch II - BCK Heimbach-Weis IV	6:2
BC Mayen II - SVE Mendig IV	5:3
DJK Plaidt IV - TB Andernach V	7:1
TG Polch - DJK Plaidt III	5:3

1. BCK Heimbach-Weis IV	10	56:24	17: 3
2. BC Mayen II	10	54:26	16: 4
3. TG Polch II	9	45:27	14: 4
4. DJK Plaidt IV	10	43:37	10:10
5. DJK Plaidt III	10	35:45	8:12
6. TB Andernach V	10	31:49	7:13
7. TG Polch	10	33:47	6:14
8. SVE Mendig IV	9	15:57	0:18

RZ 23.01.13

Unkels U 19 ist Vize-Rheinlandmeister

Badminton Nachwuchs unterliegt erst im Finale gegen TuS Bad Marienberg

Plaidt/Unkel. In der Besetzung Julian Muß, Mark Hesse, Celine Schlebach, Korbinian Wester, Marvin Ott, Alicia Ott und Charlotte Bauch hat die U 19 des SV Unkel die Vize-Rheinlandmeisterschaft im Badminton gewonnen. Die besten acht Nachwuchsteams des Badmintonverbandes Rheinland (BVR) hatten sich in Plaidt getroffen, um ihren Meister der Saison 2012/13 auszuspielen. Als einer von drei Staffelsiegern – vor dem punktgleichen TuS Bad Marienberg und vor dem Dritten aus Heimbach-Weis – hatte das Team aus Unkel sich für diese Endrunde qualifiziert.

Minimalziel war es, die erste Runde siegreich zu gestalten und ins Halbfinale einzuziehen. Dies gelang gegen die neu formierte Mannschaft aus Adenau auch souverän. Im Halbfinale wartete im BCK Heimbach-Weis eine Mannschaft, mit der sich Unkel schon in den Staffelspielen enge Spiele geliefert hatte. Mit 4:1 setzte sich der SVU sicher durch und zog ins Endspiel ein. Hier kam es zum Aufeinandertreffen mit dem TuS Bad Marienberg, den ebenfalls in der eigenen Staffel schon Gegner gewesen war. Allerdings konnten die Westerwälder jetzt mit Rückkehrer Tim Gründer antreten, der nach seinem Intermezzo in Andernach zu seinem Heimatverein zurückgekehrt ist und neben Lukas Resch zu den größten Nachwuchshoffnungen des BVR gehört. Gründer machte sowohl im Einzel als auch im Doppel den Unterschied aus, sodass Unkel das Finale mit 1:4 verlor. Ihren Vize-Titel bewerteten die Unkeler dennoch als großen Erfolg.

red

RZ 16.02.2013

Kleine Regenten laden in den Dschungel ein

Kinder Das Heimbach-Weiser Kinderprinzenpaar lebt die Leidenschaft am Karneval schon von Kindesbeinen an

Am Sonntag ist für das Heimbach-Weiser Kinderprinzenpaar ein großer Tag: Bei der Kindersitzung in der Festhalle des Stadtteils werden sie inthronisiert. Bis zum Aschermittwoch regieren sie dann über die Kleinsten im Karneval. Wir haben mit Prinz Florian I. und seiner Prinzessin Emily im Vorfeld der Veranstaltung gesprochen.

Wie alt seid ihr und wie seid ihr zum Karneval gekommen?
Florian: Ich bin 13 Jahre alt und gehe in die siebte Klasse des Werner-Heisenberg-Gymnasiums. Zum Karneval bin ich durch meine Eltern gekommen. Sie haben mich bereits bei der Clown-Parade am 11.11.2001 mitgenommen. Außerdem haben wir immer an den Karnevalsumzügen am Donnerstag und Sonntag teilgenommen. Seit ein paar Jahren gehe ich auch immer im großen Umzug am Fastnachtsdienstag mit.
Emily: Ich bin zehn Jahre alt und besuche die fünfte Klasse des Wilhelm-Remy-Gymnasiums in Bendorf. Wenn man wie ich in Heimbach-Weis aufwächst, hat man das Karnevalsvirus schon als Kind im Blut.

Warum wolltet ihr Prinz und Prinzessin werden? Und wer ist noch in eurem Hofstaat?
Florian: 2006 war ich bei meinem Bruder Benedikt als „kleiner" Hofnarr mit im Gefolge. Das hat mir damals so gut gefallen, dass ich meinen Eltern sagte, ich würde auch gerne einmal Kinderprinz sein. Meine Eltern haben mich dann

Kinderprinz Florian Schneider

bei der KG Weis angemeldet. Einfach so. In meinem Hofstaat machen mit: Moritz Bender als Protokollarius, Hendrik Hillen als Schatzmeister, Joshua Thron als Mundschenk und Jannis Thron als Zeremonienmeister.
Emily: Schon als kleines Mädchen war es mein Traum, Kinderprinzessin zu werden. Deshalb haben meine Eltern mich schon angemeldet, als ich drei Jahre alt war. Zu meinem Hofstaat gehören: Hofdame Gianivel Brustolon, Hofdame Sarah Hermann, Hofdame Sarah Hißnauer, Hofdame Kira Blum und Hofnarr Diego Brustolon.

Was muss man als Kinderprinz und -prinzessin gut können?
Florian: Gut lachen und fröhlich sein. Man muss sich auch trauen, vor vielen Menschen zu reden.
Emily: Man darf nicht schüchtern sein und muss Riesenspaß am Karneval haben.

Habt ihr ein Motto? Und wie habt ihr eure Kleider ausgesucht?
Florian: Unser Motto ist „Dschungel" und mein Fastnachtswagen wird unter dem Thema „Dschungelbuch" gebaut. Meinen Prinzenanzug haben mir meine Oma und meine Tante genäht. Die beiden haben mit mir das Outfit besprochen.
Emily: Mein Karnevalswagen zeigt Motive aus „Die Pinguine von Madagascar". Ich habe mir ein rotes Kleid gewünscht, weil das die Farbe der KG Weis ist.

Worauf freut ihr euch in der Session am meisten und wie viele Termine habt ihr?
Wir freuen uns derzeit auf die Kindersitzung und dann natürlich auf unseren Kinderzug und den großen Zug an Fastnachtdienstag. Auf dem Fastnachtswagen „durchs Dörfje" zu rollen, wird sicherlich super. Wir sind eingeladen zu den Empfängen von Prinz Olli und Prinzessin Andrea, zum Empfang der Obermöhn Anke, zum Seniorenkarneval der Pfarrgemeinde, zum Prinzenwiegen bei den Stadtwerken, zum Stadtempfang auf dem Block und zur Kindersitzung in Sayn. Außerdem haben wir selbst zwei Empfänge, einen am Tag der Kindersitzung und einen an Fastnachtsonntag. An Schwerdonnerstag besuchen wir zusammen mit den Möhnen die Grundschulen, Kindergärten und Banken in Heimbach-Weis.

Welche Hobbys habt ihr außerhalb der Karnevalszeit?
Florian: Ich spiele Badminton beim BCK Heimbach-Weis, bin Pfadfinder beim Stamm St. Margaretha Heimbach-Weis und Messdiener. Außerdem spiele ich gern an meinem Computer und skype mit meinen Freunden.
Emily: Mein großes Hobby ist Fußball. Ich spiele in der E-Jugend beim SSV Heimbach-Weis.

Die Fragen stellte **Jennifer de Luca**

Prinzessin Emily Reuschenbach

PRESSEBERICHTE (JAHRGANG 2013)
Rhein-Zeitung 18.01.2013

BADMINTON-CLUB-KOLPING
Heimbach-Weis 1960 e.V.